

Bedingungsloses Grundeinkommen (BGE) - Eine Utopie...oder vielleicht doch nicht?

Beitrag von „Lindbergh“ vom 16. September 2021 23:30

Ich bin gegen ein bedingungsloses Grundeinkommen. Eine Welt ohne Arbeit, in der man einfach so Geld vom Staat bekäme... Den Menschen würde schnell sehr langweilig werden und würden dann schnell auf dumme Gedanken kommen = Kriminalität. Außerdem passt ein Grundeinkommen doch gar nicht zu unserer Leistungsgesellschaft. Viele Jugendliche würden die Schule komplett schleifen lassen, weil das letzte Druckmittel der Eltern "Sonst bekommst du später keinen Job und landest auf der Straße!" wegfallen würde. Der Median würde wohl eher Richtung Plattenbau wohnen als im freistehenden Einfamilienhaus, und was ist, wenn sich jemand doch einen höheren Lebensstandard leisten möchte - es aber mangels Arbeit keine Möglichkeit hierzu gibt? Bevor es ein Grundeinkommen geben wird, sehe ich eher zwei Möglichkeiten: 1. deftige Maschinen- oder Digitalsteuern, sodass diese Art von Arbeit teurer wird als die durch den Einsatz menschlichen Personals. *oder* 2. Der Staat erfindet einfach irgendwelche Jobs, die der Gesellschaft zu Gute kommen (Straßenfeger, Alltagsbegleitung, Renovierung unbewohnter Häuser, etc.).